

**591. Lherzolith.**

Das Gestein, von beinahe vollständiger Frische, besteht aus *Olivin* (64 Volum-%), *Bronzit*, *Augit* (zusammen 35 Volum-%) und *Picotit*. Es stimmt z. B. mit (504) überein und gehört derselben eocänen, ultrabasischen Eruptivformation wie dieses an.

Kommt zusammen mit (590) vor.

**592. Rotblonder, feinkristallinischer Kalkstein.**

Das Gestein besteht aus Kalkspatrhomboëdern von ungefähr 0.3—0.4 mm Durchmesser; in den Zwischenräumen hat sich gelbrotes Eisenhydroxyd ausgeschieden. Zuweilen ist eine oolithische Struktur angedeutet. Am linken Ufer des Tage-tsanpo, östlich des Lagers 209.

**593, 597. Grauweißer, dichter Kalkstein.**

Teilweise umkristallisierter Kalkstein mit unbestimmbaren Fossilienresten. Zusammen mit (592).

**594. Serpentinisierter Lherzolith.**

Identisch mit (590); zusammen mit (592) etc.

**595, 596, 598. Roter Kalkstein mit Echinodermresten.**

Das Gestein besteht aus Kalkspatkristallen, die oft eine langgestreckte Form zeigen, und durch ihre unter sich parallele Anordnung eine Schieferung hervorrufen. Diese wird noch durch Einlagerung eines durch Eisenhydroxyd rotgefärbten Tones verstärkt. Die Fossilienfragmente bestehen aus Resten von Crinoideenstielgliedern.

Anstehend zusammen mit (592).

**599. Serpentinisierter Peridotit.**

Identisch mit (590), (594) etc.

Am rechten Ufer des Tage-tsanpo, östlich des Lagers 209.

**600. Roter Quarz.**

Zusammen mit (601).

**601. Weißer, quarzitischer Sandstein.**

Identisch mit z. B. (418). Anstehend im Hügel gleich nördlich des Lagers 210.

(602 fehlt in der Sammlung.)

**603—605. Grauer, schieferiger Sandstein (Taf. V, Fig. 4) oder feinkörniges Konglomerat.**

Das Gestein besteht aus kleinen Bruchstücken von Granit, Kalkstein und dichtem Schiefer, von Quarz, Plagioklas, Orthoklas (Mikroclin), braunem Biotit, Muscovit und Turmalin; dazu treten Kalkspatkristalle und Chloritpartien. — Der Granit zeigt häufig starke Pressungserscheinungen; er besteht aus Plagioklas, oder dessen feinschuppigen Umwandlungsprodukten, Quarz, Biotit, Muscovit und myrmekitischer Verwachsung von Quarz und Feldspat; andere Granitfragmente bestehen aus umgewandeltem Feldspat, Quarz, Muscovit, Turmalin und chloritischen Substanzen. Die Granitfragmente rühren offenbar von den eocänen Ganggraniten der Gegend her. — Die Kalksteinfragmente bestehen aus einem kristallinen Kalkspatgemenge mit unbedeutenden Quarzsplitterchen; ein Kalksteinstück könnte vielleicht als Fragment einer *Orbito-*